

JAHRESBERICHT 2013

Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette



WWW.NATURPARK-MSN.DE

GEFÖRDERT DURCH DIE PROVINZ LIMBURG UND DAS LAND NRW (MKULNV)

provincie limburg
gesubsidieerd door de Provincie Limburg



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	3
2	ZWECKVERBAND DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHER NATURPARK MSN	4
2.1	Verbandsmitglieder	4
2.2	Mitglieder der Verbandsversammlung.....	4
2.3	Verbandsvorstand.....	5
2.4	Personal und Geschäftsstelle	5
2.5	Förderung des Naturparks MSN	5
3	TÄTIGKEITEN DES NATURPARKS MSN 2013	6
3.1	INTERREG IV A Projekt Nationalparkregion MeinWeg.....	6
3.2	INTERREG IV A Projekt Nagrewa	9
3.3	INTERREG IV A Projekt Wasser.Wander.Welt.....	10
3.4	Projekt Netzwerk Grüne Grenze.....	11
4	SONSTIGE AKTIVITÄTEN	12
4.1	Naturwerktag.....	12
4.2	TransParcNet Meeting 2013 im Naturpark MSN.....	12
4.3	Besuch Delegation des Französisch-Belgischen Naturparks Hainaut	13
4.4	Internetsite Naturpark MSN.....	13
4.5	Veranstaltungskalender 2013.....	14
4.6	Sonstige Tätigkeiten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	15
5	KÜNFTIGE PROJEKTE.....	15
	ANLAGE 1: MITGLIEDER DER VERBANDSVERSAMMLUNG NATURPARKS MSN	16
	ANLAGE 2: ÜBERSICHT TÄTIGKEITEN ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2013	19

1 Einleitung

1.1 Allgemein

2013 war ein Jahr, in dem sämtliche laufenden Projekte des Deutsch-Niederländischen Naturparks Maas-Schwalm-Nette abgeschlossen wurden. Thematisch wurde eine große Bandbreite bedient. Von Kulturgeschichte, über Tourismus und Naherholung bis Naturschutz und Wassermanagement war alles dabei. Natürlich stand dabei neben der Realisierung vieler Maßnahmen vor Ort auch die Unterstützung des inzwischen großen deutsch-niederländischen Netzwerks der vier B's: **B**ewohner, **B**etriebe, **B**ehörden und **B**esucher zentral. Das ist es, was sich der Deutsch-Niederländische Naturpark als eines der wichtigsten Ziele auf die Fahne schreibt; der grenzüberschreitende Dialog zwischen Menschen, die einen Beitrag leisten zu Erhalt und Nutzung unserer schönen Landschaft und damit einen regionalen wirtschaftlichen Mehrwert schaffen.

Durch die Unterstützung der Verbandsmitglieder, die Gemeinden Beesel, Echt-Susteren, Leudal, Maasgouw, Roerdalen, Roermond und Venlo sowie der deutsche Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette, mit der finanziellen Unterstützung der Provinz Limburg und des Landes NRW (MKULNV), sowie durch die Mitarbeit vieler Projektpartner und ehrenamtlich engagierter Menschen ist es gelungen, auch 2013 zu einem erfolgreichen Jahr für unseren Naturpark zu machen.

Wie in jedem Jahr informiert der Vorstand die Mitglieder des Zweckverbands Naturpark MSN über die Aktivitäten des Naturparks im vorangegangenen Jahr. Der vorliegende Jahresbericht 2013 gibt in den Kapiteln 3 und 4 einen detaillierten Überblick über die Tätigkeiten und Aktivitäten in 2013.

Der Entwurf des Jahresberichts wird der Versammlung am 30. April 2014 zum Beschluss vorgelegt.



Swalm zwischen Swalmen und Maasmündung (Foto: A. Raedts)

2 Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark MSN

2.1 Verbandsmitglieder

Der Zweckverband setzte sich in 2013 zusammen aus den niederländischen Gemeinden Beesel, Echt-Susteren, Leudal, Maasgouw, Roerdalen, Roermond und Venlo sowie dem Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette. Nachdem sie 2012 ihre Mitgliedschaft gekündigt hatte, scheidet die Gemeinde Maasgouw ab dem 31. Dezember 2013 aus dem Zweckverband aus. Die näheren Bedingungen und weiteren Maßnahmen, wie die anteilige finanzielle Haftung bis 2018 im Zusammenhang mit dem Austritt der Gemeinde Maasgouw, wurden in der Verbandsversammlung vom 17. Mai 2013 beschlossen. Ab dem 1. Januar 2014 ist die Verbandsumlage der niederländischen Verbandsmitglieder gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 17. Mai 2013 entsprechend geändert worden.

2.2 Mitglieder der Verbandsversammlung

Die niederländischen Verbandsmitglieder bestimmen insgesamt fünf Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung. Der Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette entsendet aus seiner Mitte ebenfalls 5 Vertreter und Stellvertreter in die Verbandsversammlung. Vertreter des MKULNV NRW, der Bezirksregierung Düsseldorf, der Provinz Limburg und des Ministeriums EZ sind beratende Mitglieder der Verbandsversammlung. Nach dem Ausscheiden der Gemeinde Maasgouw wurde die Vertretung der Mitglieder in der Verbandsversammlung neu geregelt.

Die Gemeinde Roerdalen erhält als nächst größte Gemeinde ab dem 1. Januar 2014 einen ständigen Sitz in der Verbandsversammlung.

Die Gemeinde Beesel hatte nach der Kündigung der Mitgliedschaft durch die Gemeinde Maasgouw den Wunsch geäußert, dass die Gemeinden Beesel und Leudal ebenfalls beide einen ständigen Sitz in der Verbandsversammlung erhalten. Dem wurde in der Verbandsversammlung am 17.05.2013 im Prinzip zugestimmt; um jedoch die stimmenmäßige Parität zu wahren, hat die Gemeinde, die den Stellvertreter stellt, sich bei Abstimmungen zu enthalten.

Die Vertretung der niederländischen Mitglieder in der Verbandsversammlung des Deutsch-Niederländischen Naturparks ist ab dem 1. Januar 2014 wie folgt geregelt:

	Mitglied der Verbandsversammlung	Stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung
Gemeinde Venlo	Vertreter Venlo	Vertreter Venlo
Gemeinde Roermond	Vertreter Roermond	Vertreter Roermond
Gemeinde Echt-Susteren	Vertreter Echt-Susteren	Vertreter Echt-Susteren
Gemeinde Roerdalen	Vertreter Roerdalen	Vertreter Roerdalen
Gemeinde Beesel und Leudal	Vertreter Leudal (Stellvertreter 2015/16)	Vertreter Beesel (Mitglied 2015/16)
Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette	Jeweils 1 Vertreter der Kreise Kleve, Heinsberg, Viersen und der Stadt Mönchengladbach sowie der Landrat des Kreises Viersen als Verbandsvorsteher des Zweckverbands Naturpark Schwalm-Nette	Jeweils 1 Vertreter der Kreise Kleve, Heinsberg, Viersen und der Stadt Mönchengladbach

Tabelle 1: Vertretung der Verbandsmitglieder in der Verbandsversammlung

Die 23. Sitzung der Verbandsversammlung fand am 17. Mai 2013 in Roermond statt, die 24. Sitzung der Verbandsversammlung fand am 28. November 2013 in Venlo statt.

2.3 Verbandsvorstand

Der Verbandsvorstand besteht seit Mai 2010 aus dem Verbandsvorsteher, Landrat Peter Ottmann und seinem Stellvertreter, Wethouder Jos Teeuwen (Venlo). Bei den nächsten Vorstandswahlen im Frühjahr 2014 übernimmt gemäß der Satzung die niederländische Seite für vier Jahre die Funktion des Vorsitzenden der Verbandsversammlung und des Verbandsvorstehers.

2.4 Personal und Geschäftsstelle

Personal

Die Tätigkeiten in der Geschäftsstelle im GroenHuis in Roermond wurden auch im Jahr 2013 vom Geschäftsführer Drs. Leo Reyrink (Vollzeit) und der Projektkoordinatorin Dipl.-Ing. agr. Silke Weich (5/6 Teilzeit) durchgeführt. Die Büro- und Finanzverwaltung wurde von Lysanne Willard der Stichting Ons WCL durchgeführt und gemäß schriftlicher Vereinbarung auf Basis geleisteter Stunden abgerechnet. Für die Lohnverwaltung, die Erstellung der Jahresrechnung und die Rechnungsprüfung wurde in 2013 erneut Killaars Steegs Groep in Reuver beauftragt.

2.5 Förderung des Naturparks MSN

Die Geschäftsstelle des Naturparks hat 2013 insgesamt € 659.413,- € umgesetzt, davon 2/3 im Rahmen von Projekten. Die Geschäftsstelle des Naturparks MS-N wurde auch 2013 gefördert durch das Land Nordrhein-Westfalen (€ 55.000, - MKULNV) und die Provinz Limburg (€ 55.000, -). Die Fördermittel sind bis einschließlich 2014 bewilligt. In 2014 Jahr wird daher die Verlängerung des Förderzeitraums von 2015 bis 2018 vorbereitet und beantragt.

Die Bewilligung der Fördermittel 2011-2014 durch die Provinz Limburg ist an die Bedingung geknüpft, kurz über den Beitrag des Naturparks zur Realisierung der Ziele aus dem provinziellen Mehrjahresprogramm zu berichten. Hierzu wurden in Tabelle 2 die entsprechende Ziele und Projekte aus 2013 aufgelistet.

pMJP-Code	Langfristiges Ziel	Projekte MSN 2013
Ntr 3.2	Realisierung und Sicherung von Lebensräumen gefährdeter Arten	u. A. NP De Meinweg, Lingsforterbeek, Elmpter Bach, deutscher Meinweg
Ntr 2.1	Realisierung Provinziale Entwicklungszone Grün (POG), menschbezogene Natur und Biotopverbindungen	u. A. NP De Meinweg, Lingsforterbeek, Elmpter Bach, Duitse Meinweg
Ntr 5.4	Umweltbildung	u. A. grenzüberschreitendes Veranstaltungsprogramm und Ausbildung Natur- und Landschaftsführer
PA.Lc.3	Erhalt von und Öffentlichkeitsarbeit für kulturhistorische und geografische Elemente	u. A. Nationalparkregion MeinWeg, Premiumwanderwege Wasser.Wander.Welt
PA.SL 2	Stärkung der Kommunikation, Zusammenarbeit zwischen Stadt und ländlichem Raum	Nationalparkregion MeinWeg, Wasser.Wander.Welt, Premiumwanderwege Wasser.Wander.Welt
PA.SL 1	Förderung der internationalen Zusammenarbeit	Hauptziel des D-NL Zweckverbandes und in der Satzung formuliert

Tabelle 2: Beitrag des Naturparks MSN zu den Provinzzielen des Mehrjahresprogramms

3 Tätigkeiten des Naturparks MSN 2013



3.1 INTERREG IV A Projekt Nationalparkregion MeinWeg

Das INTERREG IV A Projekt Nationalparkregion MeinWeg mit einem Gesamtvolumen von 956.000,- € wurde in den Jahren 2009-2013 umgesetzt. Ziel war es, den im Herzen des Naturparks befindlichen niederländisch-deutschen Meinweg hinsichtlich Natur und Kulturgeschichte grenzüberschreitend zu vermarkten. Das Projekt hat Mehrkosten in Höhe von ca. € 6.000,- verursacht. Diese konnten durch einen höheren Eigenanteil des Naturparks MSN kompensiert werden. Im Folgenden werden die Ergebnisse aus dem Jahre 2013 dokumentiert.

In 2011 und 2012 waren im Rahmen des Projektes 29 Natur- und Landschaftsführer und 29 Gastronomen aus Deutschland und den Niederlanden hinsichtlich der Natur, Landschaftsentstehung und Kulturgeschichte in der Nationalparkregion geschult worden.

Am Dienstag, den 29. Januar 2013 fand in der Ophover Mühle in Wegberg ein Treffen der Gastronomen und Naturführer statt. Ziel der Begegnung war der Austausch unter Gastronomen und MeinWeg-Guides der Region, um gemeinsam Wander- oder Fahrradarrangements für Gäste und Besucher der Region auszuarbeiten.

Dabei entstanden mehrere Arrangements, die in einer gemeinsamen Broschüre publiziert und zum Teil im Veranstaltungskalender aufgenommen wurden.

Am unteren Niederrhein wurden in den vergangenen Jahren ebenfalls Naturführer grenzüberschreitend geschult. Federführung hatte dabei die NABU Naturschutzstation Kranenburg. Um ein Netzwerk der Naturführer entlang der Grenze zwischen NRW und den Provinzen Limburg und Gelderland aufzubauen, fand am 15. Juni 2013 ein Besuch der Meinweg-Guides bei den Niederrhein Guides statt. Ziel war es, sich untereinander kennen zu lernen und sich inhaltlich auszutauschen. Bei einer gemeinsamen Exkursion wurde das Gebiet Millinger Waard bei Nijmegen besucht.



Treffen der Niederrhein- en Meinwegguides



Exkursion Millinger Waard

In Zusammenarbeit mit dem Nationalpark de Meinweg, Staatsbosbeheer und IVN Consulentschap Limburg wurde eine MeinWeg-Broschüre entwickelt, die im April 2013 erschien. Darin wird die Nationalparkregion und die Gemeinden der Region mit allen Aktivitäten und Besonderheiten für Besucher und Touristen beschrieben.



Broschüre Meinweg

Deutsche und niederländische Autoren haben in den vergangenen Jahren an einem Krimi mit dem Titel „Nachbarn unter sich – Missetaten aus dem Meinweg“ mit Kurzgeschichten rund um den Meinweg gearbeitet. Neben einer eigenen Geschichte, übersetzten die Autoren auch jeweils die Kurzgeschichte eines Partners in die jeweilige Landessprache. Das Buch erschien im Juni 2013 in einer Auflage von 1000 Stück und ist im Buchhandel erhältlich.

Vom 9. bis 10. Februar 2013 war die Nationalparkregion Meinweg in Zusammenarbeit mit VVV Midden Limburg mit einem Stand auf der Fahrrad- und Wandermesse in Amsterdam vertreten. Vom 16. bis 19. März 2013 wurde ein Stand der Nationalparkregion auf der Frühjahrsmesse in Mönchengladbach organisiert.



Wandel- en fietsbeurs in Amsterdam



Messe Mönchengladbach

Am Raky-Weiher in der Gemeinde Wegberg wurde im Frühjahr 2013 ein Artenschutzgewässer fertig gestellt. Das Gewässer soll als Laichgewässer für Amphibien funktionieren, insbesondere für den Kammmolch. Im Nationalpark de Meinweg wurden Feuchtbiotope verbessert. Auf Eigentumsflächen der Gemeinde Roerdalen wurden die Heidemoore Bakven und Vlodropperven optimiert und in Zusammenarbeit mit Staatsbosbeheer wurden im National Park De Meinweg mehr als 25 Kleingewässer gesäubert, freigestellt und entschlammt.



ASG beim Raky Weiher in Wegberg

Im Frühjahr 2013 wurde am Effelder Waldsee in Wassenberg eine Aussichtshütte und in Roerdalen in der Nähe des Venhofs ein Beobachtungsturm gebaut. Diese bieten Wanderern und Radfahrern eine gute Gelegenheit, eine Pause einzulegen und dabei einen herrlichen Ausblick über den Effelder Waldsee und die Landschaft der Nationalparkregion MeinWeg zu werfen.



Beobachtungsturm Meinweg



Aussichtshütte Effelder Waldsee

In den vier Gemeinden der Nationalparkregion MeinWeg und im Nationalpark de Meinweg wurden im Sommer 2013 Informationsschilder aufgestellt, um Radfahrer und Wanderer auf besondere Orte in der Nationalparkregion MeinWeg hinzuweisen.

Darüber hinaus wurden 12 sogenannte „Eingangstore“ errichtet, die an Einfallsstraßen Autofahrer darauf hinweisen, dass er sich jetzt in der Nationalparkregion MeinWeg befindet.



Eingangstor Nationaalparkregio Meinweg



Standort Swalmen, Gemeinde Roermond

Im Mai 2013 fand in den Niederlanden ein Workshop mit dem Thema „Abstimmung, Pflege und Entwicklung des deutsch-niederländischen Meinwegs“ statt. Dabei wurden Möglichkeiten erörtert, auf welchen Flächen jetzt und/oder langfristig der Prozessschutz im Sinne eines Nationalparks gefördert werden kann. Hierzu hielten Experten aus beiden Ländern Impulsvorträge. Die grenzüberschreitende Abstimmung zu Betreuung, Pflege und Entwicklung von den Naturschutzgebieten wird in den nächsten Jahren fortgeführt.

Am 14. Juni 2013 fand in Wassenberg die Abschlussveranstaltung des INTERREG Projektes Nationalparkregion Meinweg statt. Dabei wurden alle Ergebnisse des Projektes präsentiert und auf amüsante Art durch den Kabarettisten Hastenrats Will begutachtet. 65 Personen wohnten der Veranstaltung bei, die mit einer Wanderung um den Effelder Waldsee und der Eröffnung der im Rahmen des Projektes realisierten Beobachtungshütte am See abgeschlossen wurde.



Abschlussveranstaltung mit Hastenrats Will
Waldsee



Eröffnung Beobachtungshütte Effelder

Mit der Erstellung des Endberichts sowie der finanziellen Abrechnung und Prüfung durch den Rechnungsprüfer wurde das Projekt beendet. Mittlerweile wurde die Endbewilligung der Zertifizierungsbehörde erstellt.

3.2 INTERREG IV A Projekt Nagrewa



In den Jahren 2009 bis 2013 koordinierte der Naturpark Maas-Schwalm-Nette gemeinsam mit ZLTO (Bauern- und Gartenbauverband südliche Niederlande) im Auftrag des Wasserverbandes Aa en Maas dieses Wassermanagementprojekt, an dem 5 Wasserverbände beiderseits der Grenze beteiligt waren.

Das INTERREG IV A Projekt Nagrewa war in 2012 um ein halbes Jahr bis Juni 2013 verlängert worden, um die noch nicht fertig gestellten Teilprojekte realisieren zu können. Bis auf ein Teilprojekt des Niersverbands, bei dem es um die ökologische Aufwertung der Mündungsbereiche von Nebengewässern ging, wurden alle Teilprojekte umgesetzt. Insgesamt entstanden im Projekt förderfähige Kosten von 3,71 Mio Euro (92% der bewilligten Kosten).



Mündung Flugplatzgraben Elmpt vor



und nach Renaturierung

Der Schwalmverband realisierte in 2013 in Abstimmung mit u. A. der Biologischen Station Krickenbecker Seen die Aufwertung des Mündungsbereiches des Flugplatzgrabens in die Schwalm. Der Wasserverband Aa en Maas hat im Frühjahr 2013 die Baumaßnahmen um die Vierlingsbeekse Mühle und den Bau der Fischaufstiegsanlage abgeschlossen.



Fischtreppe Vierlingsbeekse Molenbeek



Bachrenaturierung Vierlingsbeekse Molenbeek

Der Wasserverband Peel en Maasvallei hat in 2013 die Renaturierung des Lingsforterbeeks abgeschlossen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Venlo und der Stichting Limburgs Landschap wurde der restliche Teil des Bachlauf gesäubert und ursprünglichen Mäander wieder hergestellt.



Bachrenaturierung Lingsforterbeek



Bachrenaturierung Lingsforterbeek

Zum Abschluss der Projektkoordination im Auftrag des Leadpartners Waterschap Aa en Maas hat der Naturpark MSN die Endverwendungsnachweise und den Endbericht erhalten.

3.3 INTERREG IV A Projekt Wasser.Wander.Welt



Das Projekt wurde in den Jahren 2009-2012 gemeinsam mit dem Naturpark Schwalm-Nette als Leadpartner realisiert. Mit der Pflege und Unterhaltung der niederländischen Premiumwege haben die beteiligten Gemeinden 2013 das Routebureau Noord en Midden Limburg beauftragt. Die im Rahmen des Projektes geschulten Scouts kontrollieren weiterhin mindestens zweimal jährlich die Routen und berichten an das Routebureau. Dieses gibt dann eventuell anstehende Reparaturen in Auftrag. Der Naturpark Maas-Schwalm-Nette ist weiterhin Ansprechpartner bei Fragen und Vermittlungen zwischen Scouts und Routebureau oder anderen Interessenten.



Markierung Premiumwanderweg

Zweimal im Jahr im Frühjahr und im Herbst lädt das Routebureau mit dem Naturpark Maas-Schwalm-Nette zu einem Treffen der Routescouts ein, um Organisatorisches zu besprechen.

Die Nachfrage nach den Wanderwegen und den entsprechenden Routenkarten ist enorm hoch. Insgesamt konnte mit finanzieller Unterstützung der Gemeinden Roermond, Roerdalen, Leudal und Maasgouw, der Wasserverbände Roer en Overmaas und Peel en Maasvallei sowie weiterer Sponsoren auf deutscher Seite (Niederrhein Tourismus, 2-Land Reisen, Gemeinden Brüggel, Nettetel, Wegberg und Wassenberg) dreimal ein Nachdruck der Routenkarten realisiert werden (insgesamt 190.000 Exemplare).

Internetseite Wasser-Wander-Welt

Die Internetseite www.wa-wa-we.eu war im April 2012 an den Start gegangen und verzeichnete bis Dezember 2012 bereits knapp 40.000 Besuche. In 2013 wurden insgesamt fast 105.000 Besuche gezählt. Verglichen mit dem Zeitraum April bis Dezember 2012 hat sich somit

Monat	Anzahl der Besuche 2012	Tagesdurchschnitt 2012	Anzahl der Besuche 2013	Tagesdurchschnitt 2013
Januar	-	-	5976	193
Februar	-	-	6952	232
März	-	-	6970	225
April	1145	38	10123	362
Mai	2974	95	9243	298
Juni	3208	106	7866	262
Juli	4540	146	8313	268
August	5415	174	10316	333
September	5597	186	10413	347
Oktober	7164	231	11932	385
November	5407	180	9038	301
Dezember	4408	142	7812	252
Gesamt	39.858	109	104.954	288

Tabelle 3: Anzahl der Besuche der Projektseite (www.wa-wa-we.eu) in 2012 und 2013

die Anzahl der Besuche der Internetseite mehr als verdoppelt. Es ist davon auszugehen, dass sich Wanderer bereits im Vorfeld ausgiebig über die Wanderwege informieren und entsprechend die Wanderkarten ausdrucken oder ggf. die GPS Daten herunterladen. In Tabelle 3 wird die Anzahl der Besuche der Seite pro Monat und im Tagesdurchschnitt im Jahr 2013 und 2012 dargestellt. Die Nachfrage nach gedruckten Broschüren und die hohe Zahl der Internetbesuche belegen den großen Erfolg der Kommunikation, Marketing und die Qualität der im Projekt realisierten Premiumwanderwege.

Der Endbericht und der Endverwendungsnachweis wurde im Sommer vom Naturpark Schwalm-Nette als Leadpartner bei der euregio rhein-maas-nord eingereicht. Zur Kofinanzierung des Projektes durch die Provinz Limburg hatte der Naturpark MSN Fördermittel aus dem Förderprogramm GOML beantragt. In 2013 wurde zur Festsetzung der definitiven Förderhöhe der Endverwendungsnachweis bei der Provinz Limburg eingereicht. Inzwischen hat die Provinz die definitive Förderhöhe festgesetzt und die restlichen Fördermittel ausgezahlt.

3.4 Projekt Netzwerk Grüne Grenze

Das Projekt Netzwerk Grüne Grenze ist ein deutsches Projekt entlang der Grenze zwischen den Provinzen Limburg und Gelderland und dem Land NRW. Ziel des Projektes ist es, Erfahrungen zu sammeln mit der grenzüberschreitenden Anbindung von deutschen Naturgebieten an den niederländischen Biotopverbund Naturnetwerk Nederland.

Im Projekt Netzwerk Grüne Grenze finanzieren das BfN (im Rahmen des Entwicklungs- und Erprobungsprogramms), das Land NRW und unterschiedliche Projektpartner die Umsetzung verschiedener Teilprojekte mit einem Finanzvolumen von 1.750.000,- €, an dessen Vorplanung der Naturpark Maas-Schwalm-Nette als Berater beteiligt war. In dem Projekt werden an vier Stellen entlang der Grenze Teilprojekte umgesetzt. Die Umsetzung des Projektes wird von einer wissenschaftlichen Untersuchung begleitet.

Das größte Teilprojekt mit einem Finanzvolumen von rund 800.000,- € wird im deutschen Meinweg von der NABU Naturschutzstation Haus Wildenrath zur Förderung des Birken-Eichenwaldes in den Gemeinden Wassenberg und Wegberg umgesetzt. Weitere lokale Partner

sind der Bundesforst, das Regionalforstamt Niederrhein (Wald und Holz NRW) und die Gemeinde Wassenberg.

Ziel des Teilprojektes im Meinweg ist die Förderung des Eichen-Birkenwaldes in den Gemeinden Wassenberg und Wegberg und die Verbindung mit den Vorkommen im Nationalpark De Meinweg. Der Naturpark MSN ist verantwortlich für den deutsch-niederländischen Austausch, damit die Betreuung und Pflege des Meinweggebietes grenzüberschreitend weiter aufeinander abgestimmt werden kann.

Auf der deutschen Seite wurde in 2013 eine großflächige Wiederaufforstung mit heimischen Eichen realisiert. Ferner wurden im Rahmen des Projektes Teile der Bebauung des Militärgeländes Camp Pinefield in der Gemeinde Wegberg rückgebaut, die dann in Sukzession zu einem Eichen-Birkenwald gehen.

4 Sonstige Aktivitäten

4.1 Naturwerktag

Am 2. November fand zum neunten Mal der ursprünglich im Rahmen des INTERREG IIIA Projektes „Maas-Schwalm-Nette im Bild“ initiierte grenzüberschreitende Naturwerktag statt. Rund 30 freiwillige Helfer aus den Niederlanden und Deutschland beteiligten sich an einer gemeinsamen Pflegemaßnahme am Melicker Venn im Nationalpark de Meinweg in der Gemeinde Roerdalen. Der Naturwerktag wurde gemeinsam mit Staatsbosbeier Regio Zuid organisiert.



Naturwerktag



Heidepflege am Melicker Venn

4.2 TransParcNet Meeting 2013 im Naturpark MSN

Vom 4. bis 7. Juni 2013 war der Naturpark Gastgeber der europäischen Transboundary Parks, ein Netzwerk grenzüberschreitend kooperierender Natur- und Nationalparke in Europa. Rund 35 Teilnehmer aus Finnland, Norwegen, Lettland, Frankreich, Belgien, Niederlande, Deutschland, Italien, Österreich, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Polen und Russland nahmen an der mehrtägigen Konferenz in Asselt teil. Ziel war der Austausch zwischen den einzelnen Parks innerhalb Europas über inhaltliche Projektarbeit. Durch neue Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten Projektmanagement, Verwaltung von Schutzgebieten sowie Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit kann die Gebietsbetreuung vor Ort effizienter gestaltet werden. Im Rahmen der Konferenz wurden Workshops und Vorträge organisiert. Exkursionen führten die Teilnehmer in den Naturpark, wo vor Ort Ergebnisse aus INTERREG Projekten und anderen Maßnahmen präsentiert wurden.



Nachdem der Naturpark MSN in 2012 erneut als Transboundary Parc zertifiziert wurde, durfte der Geschäftsführer während der EUROPARC Konferenz 2013 das Zertifikat erneut im Empfang nehmen.

4.3 Besuch Delegation des Französisch-Belgischen Naturparks Hainaut

8 Vertreter eines grenzüberschreitenden Naturparks an der belgisch-französischen Grenze besuchten am 22. und 23. November 2013 den Naturpark Maas-Schwalm-Nette. Die Verantwortlichen beiderseits der Grenze wollten die grenzüberschreitenden Strukturen und Organisationsformen anderer Parks in Europa kennenlernen, um für ihre Zusammenarbeit neue Wege zu suchen. Auf dieser Tour zu funktionierenden deutsch-niederländischen Naturparks wurde zunächst der Naturpark Boutanger Moor-Bargerveen (Provinz Drente-Emsland/Grafschaft Bentheim) besucht. Eine Delegation dieses Naturparks hatte sich bereits bei einem Besuch im Jahr 2002 ein Beispiel am Naturpark Maas-Schwalm-Nette genommen. Anschließend gastierte die Delegation in unserer Region, wo neben der Organisation des Zweckverbands und den Aufgaben der Geschäftsstelle auch mehrere Projekte vor Ort besucht wurden.

Bürgermeister Winkens der Stadt Wassenberg empfing die Gruppe zum Abschluss zu einem gemeinsamen Pressetermin auf dem Bergfried in Wassenberg.



Empfang der Delegation auf der Burg Wassenberg



Exkursion Delegation Meerlebroek, Beesel

4.4 Internetsite Naturpark MSN

Tabelle 4 gibt die Zahl der monatlichen Besuche der Internetseite (www.naturpark-msn.nl/ / www.naturpark-msn.de) im Jahr 2013 wieder. Zum Vergleich werden die Zahlen aus 2012 ebenfalls dargestellt.

	Zahl der Besuche	Zahl der Besuche	Tagesdurchschnitt	Tagesdurchschnitt
Monat	2013	2012	2013	2012
Januar	3321	3.693	107	119
Februar	3126	4.051	112	145
März	4001	4.943	129	159
April	5102	5.528	170	184
Mai	5669	6.168	183	199
Juni	5135	5.340	171	178
Juli	6193	5.631	200	182
August	6126	5.929	198	191
September	3946	4.208	132	140
Oktober	3931	4.392	127	142
November	2620	3.179	87	106
Dezember	3363	2.706	108	87
Total	52.533	55.768	144	153

Tabelle 4: Anzahl der Besuche der Internetseite in 2013 und 2012 im Vergleich

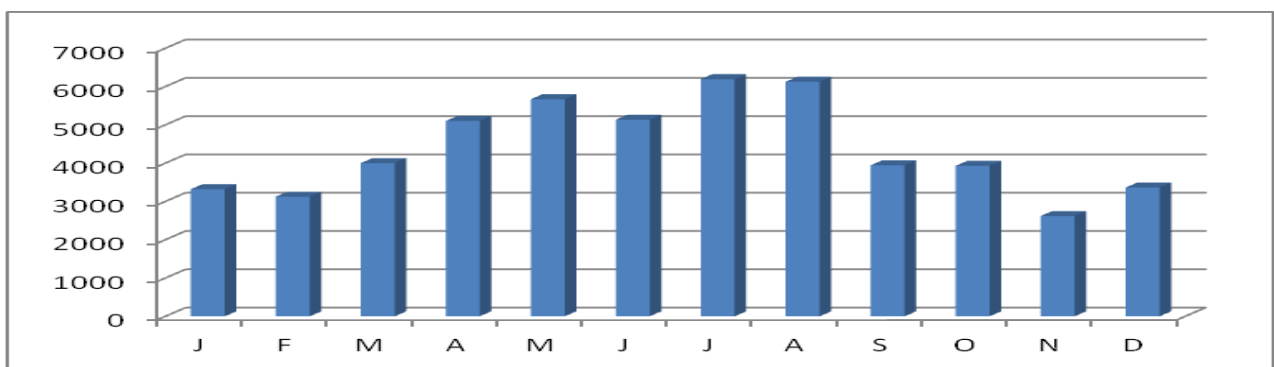


Abb. 5: Anzahl der Besuche der Internetseite pro Monat in 2013

Die Anzahl der Internetbesuche ist im Jahr 2013 im Vergleich zum Jahr 2012 um 5,8 % zurück gegangen. Vor allem im Frühjahr ist möglicherweise aufgrund der schlechten Wetterlage ein Rückgang zu verzeichnen. In den Sommermonaten steigt die Zahl der Besuche dann deutlich an, bewegt sich in etwa in gleicher Höhe wie im Vorjahr, um im Herbst wieder leicht zurückzugehen.

4.5 Veranstaltungskalender 2013

Der gemeinsame zweisprachige Online Veranstaltungskalender des Naturparks Maas-Schwalm-Nette und des Naturparks Schwalm-Nette bietet Besuchern des Naturparks ein vielfältiges Angebot an geführten Wanderungen, Radtouren, Vorträgen und vielem mehr. In 2013 fanden insgesamt 590 Veranstaltungen statt. Davon waren 25 % niederländische und 75 % deutsche Aktivitäten. 20 % waren Veranstaltungen für Kinder. 40 % der Veranstaltungen waren Wanderungen, 25 % Radtouren und 35 % sonstige Veranstaltungen, wie Vorträge, Ausstellungen, Märkte und sonstige Aktivitäten.

Die 590 Veranstaltungen wurden insgesamt von 27.838 Teilnehmern besucht. Hierzu zählen auch die Großveranstaltungen. An den Wanderungen nahmen im Schnitt 17, an den Radtouren 21 Personen teil. Alle Veranstaltungen werden stets aktuell zweisprachig auf der Internetseite des Naturparks www.naturpark-msn.de veröffentlicht.

4.6 Sonstige Tätigkeiten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Die Geschäftsstelle vermittelt Kontakte beiderseits der Grenze, hält Präsentationen, gibt regelmäßig Interviews im Rahmen der einzelnen Veranstaltungen und Projekte und nimmt an zahlreichen Veranstaltungen im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit teil.

Die im Jahr 2013 durchgeführten Tätigkeiten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind in der Anlage 2 im Einzelnen aufgeführt.

5 Künftige Projekte

In 2014 wird das neue INTERREG V A Programm Niederlande-Deutschland 2014-2020 starten. Der Naturpark Maas-Schwalm-Nette ist mit unterschiedlichen Partnern seit Herbst 2013 mit der Ausarbeitung von drei unterschiedlichen Projektideen beschäftigt.

Kulturgeschichte digital

Im Naturpark MSN befindet sich ein reiches und vielseitiges Angebot an interessanten (thematischen) Wegestrukturen entlang derer Zeugnisse der Kultur(Geschichte) und interessante kulturhistorische Orte liegen. Die entsprechenden Routen wurden bis heute vornehmlich mit Hilfe von Karten und Faltblättern (Printmedien) vermarktet. Im Rahmen dieses Projektes werden mit Hilfe moderner Medien unterschiedliche Elemente zu einem digitalen Netzwerk verbunden. Moderne Medien, wie Smartphones, Tablet-PCs und PCs, informieren digital und machen das Netzwerk vor Ort digital zugänglich und erlebbar, u. a. durch Apps, Augmented reality Technologien, Computeranimationen und audiovisuelle Elemente. Die Information wird mit Hilfe von Apps zur Verfügung gestellt.

Entschleunigen im Naturpark Maas-Schwalm-Nette

Ziel ist die Entwicklung und Vermarktung von Angeboten für Menschen, die gezielt auf der Suche sind nach innerer Ruhe, Entspannung und Besinnung. Dabei werden entsprechende Einrichtungen inventarisiert und eventuell eine gemeinsame Vermarktungsplattform eingerichtet. Die Angebote und Arrangements können ferner Naturerlebnis und Bewegung kombinieren. Möglicherweise bietet sich dieses Thema an, um mit mehreren Ländern (Deutschland, Niederlande, Belgien, ggf. weitere) zusammen zu arbeiten und daher das INTERREG V B Programm ins Auge zu fassen.

Nagrewa II

Die Projektgruppe Nagrewa hat sich bereits in 2013 mehrmals getroffen, um ein mögliches Nachfolgeprojekt Nagrewa II zu entwickeln. Hierbei stehen in erster Linie die Themen Energie, neue Technologien zur CO2 Reduktion und Hochwasserschutz zentral.

Ende 2014 soll ein Projektantrag vorliegen, der im Rahmen des neuen INTERREG V Programms eingereicht wird.

Roermond, 10. März 2014

Anlage 1: Mitglieder der Verbandsversammlung Naturparks MSN

(Stand 01.01.2014)

Für das deutsche Verbandsmitglied Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette

Landrat Peter Ottmann

Vorsitzender der Verbandsversammlung / Verbandsvorsteher

Rathausmarkt 3
41747 Viersen
02162-391015

Kreis Heinsberg

Mitglied

Dr. Ferdinand Schmitz

Schrofmühle 2
41844 Wegberg
02434 2330

Stellvertreterin

Frau Hedwig Klein

von-Agris-Straße 45
41844 Wegberg

Kreis Kleve

Mitglied

Hermann Kilders

Orgelsgarten 9
47669 Wachtendonk
02836 1619

Stellvertreter

Peter Helbing

Eichendorffstraße 4
47647 Kerken

Stadt Mönchengladbach

Mitglied

Thomas Fegers

Eibenstraße 12
D-41239 Mönchengladbach
0(049) 21166 9904358

Stellvertreter

Michael Hildemann

Dülkener Straße 61
D- 41068 Mönchengladbach
0(049) 2161 838769

Kreis Viersen

Mitglied

Heinz Schmitz

Sassenfeld 160
41334 Nettetal
02153 4314

Stellvertreterin

Frau Christa Hansen

Moersenstraße 5
41749 Viersen

Für die niederländischen Verbandsmitglieder

Gemeinde Venlo

Wethouder Jos Teeuwen

Stellv. Vorsitzender/stellv. Verbandsvorsteher

Garnizoenweg 3
Postbus 3434
NL-5902 RK Venlo
0(031) 77 3596221

Stellvertreter

Wethouder Wim van den Beucken

Garnizoenweg 3
Postbus 3434
NL-5902 RK Venlo
0(031) 77 3596221

Gemeinde Roermond

Mitglied

Wethouder Gerard IJff

Stadhuis, Markt 31
Postbus 900
NL-6040 AX Roermond
0(031) 475 359999

Stellvertreter

Wethouder Wim Kemp

Stadhuis, Markt 31
Postbus 900
NL-6040 AX Roermond
0(031) 475 359999

Gemeinde Echt-Susteren

Mitglied

Burgemeester Jos hessels

Nieuwe Markt 55
Postbus 450
NL-6100 AL Echt
0(031) 475 478478

Stellvertreter

Wethouder Jac Dijcks

Nieuwe Markt 55
Postbus 450
NL-6100 AL Echt
0(031) 475 478478

Gemeinde Roerdalen

Mitglied

Wethouder Chrit Wolfhagen

Schaapsweg 20
Postbus 6099
NL-6077 ZH St. Odiliënberg
0(031) 475 538888

Stellvertreter

N. N.

Schaapsweg 20
Postbus 6099
NL-6077 ZH St. Odiliënberg
0(031) 475 538888

Gemeinde Leudal

Mitglied

Wethouder Ad Thomassen

Dorpstraat 1
Postbus 3008
NL-6093 ZG Heythuysen
0(031) 475 859203

Gemeinde Beesel

Stellvertreter

Wethouder Jan Smolenaars

Raadhuisplein 1
Postbus 4750
NL-5953 ZK Reuver
0(031) 77 4749292

Beratende Mitglieder der Verbandsversammlung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW

Abteilungsleiter Dr. Martin Woike
Schwannstrasse 3
40476 Düsseldorf
0211-4566380

Stellvertreter
Rainer Seelig
Schwannstrasse 3
40476 Düsseldorf
0211-4566537

Provincie Limburg

Gedeputeerde Patrick van der Broeck
Limburglaan 10
Postbus 5700
NL-6202 MA Maastricht
0(031) 43 38999 99

Stellvertreterin
Frau Hilde Gorissen
Limburglaan 10
Postbus 5700
NL-6202 MA Maastricht
0(031) 43 3897780

Bezirksregierung Düsseldorf

Heinrich Hansmann

Dezernat 51
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
0211-4752039

Ministerie van Economische Zaken

Frau Dr. Ir. Mieke Reyniers

Bezuidenhoutseweg 73
2594 AC Den Haag
070 3798911

Anlage 2: Übersicht Tätigkeiten Öffentlichkeitsarbeit 2013

Aktivität	Datum	Ort	Initiativnehmer
Pressetermin Rheinische Post i. R. v. INTERREG Projekt NPR	06-03	Erkelenz	Angelika Hahn, Rheinische Post
Stand Messe „Frühjahrsausstellung“	16/19-03	Mönchengladbach	Naturpark Maas-Schwalm-Nette, NABU Naturschutzstation Wildenrath
Vortrag zum offiziellen Beitritt Wassenbergs zu VVV Midden Limburg	19-03	Rathaus Wassenberg	Gemeinde Wassenberg, VVV Midden Limburg
Präsentation vor dem Gründungskomiteé des F-B Naturparks Hainaut	20-03	Saint Almands les Eaux, Frankreich	Französisch-Belgischer Naturpark Hainaut
Teilnahme Internationaler Baumpflanztag	20-03	Niederkrüchten-Elmpt	Naturpark Schwalm-Nette, Nationalpark De Meinweg, Gemeinde Roerdalen
Teilnahme Frühjahrsforum Naturmonumenten „Naturschützer der Zukunft“	12-04	Amersfoort	Natuurmonumenten
Teilnahme Workshop „Zukunft der euregio rhein-maas-nord“ Tourismus & Naherholung, Natur & Landschaft, Kultur und Sport	17-04	Mönchengladbach	euregio rhein-maas-nord
Eröffnung WWW Premiumwanderweg Schwalmbruch	21-04	Swalmen	Gemeinde Roermond, Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Stakeholderkonferenz INTERREG VA D-NL	24-04	Nijmegen	Gemeinsames INTERREG Sekretariat
Workshop „Netzwerk Grüne Grenze“, Aufbau Geodatenbestand	22-05	Kranenburg	Natuurmonumenten, NABU-Naturschutzstation Kranenburg
Teilnahme „Tag des Nationalparks“	26-05	Roerdalen-Herkenbosch	Staatsbosbeheer, IVN Consulentschap Limburg
Organisation Workshop „Wald und naturnahe Entwicklung“	29-05	Roerdalen-Herkenbosch	Staatsbosbeheer, Wald und Holz NRW, NABU Wildenrath, Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Organisation Transboundary Meeting 2013	04/07-06	Naturpark Maas-Schwalm-Nette	Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Vortrag und Exkursion Delegation Gemeinde Echt-Susteren	07-06	Roerdalen-Herkenbosch	Gemeinde Echt-Susteren
Abschlussveranstaltung INTERREG Nationalparkregion Meinweg	14-06	Wassenberg-Effeld	Naturpark Maas-Schwalm-Nette, NABU Wildenrath
Organisation Netzwerktreffen Meinwegguides und Niederrheinguides	15-06	Kekerdom	NABU Kranenburg, Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Vortrag vor Arbeitsgruppen Wassenberg-Roerdalen	18-06	Roerdalen-Herkenbosch	Gemeinden Roerdalen und Wassenberg
Pressetermin zur Veröffentlichung Meinwegkrimi	19-06	Wegberg	Gemeinde Wegberg
Vortrag vor Begleitausschuss Euregios	20-06	Roerdalen-Herkenbosch	Gemeinsames INTERREG Sekretariat
Teilnahme Abschlussveranstaltung Lingsforterbeek i. R. v. INTERREG Nagrewa	27-06	Arcen	Waterschap Peel en Maasvallei
Präsentation i. R. v. Besuch Jury Entente Floral	08-07	Wassenberg	Gemeinde Wassenberg

Teilnahme Jubiläum 25 Jahre Biologische Station Krickenbecker Seen	12-07	Nettetal-Hombergen	Biologische Station Krickenbecker Seen
Teilnahme Grüner Markt Biologische Station Krickenbecker Seen	14-07	Nettetal-Hombergen	Biologische Station Krickenbecker Seen
Teilnahme Besuch Prof. Dr. Beate Jessel, Direktorin Bundesamt für Naturschutz (BfN), beim Netzwerk Grüne Grenze	12-08	Kranenburg	NABU Naturschutzstation Kranenburg
Teilnahme touristisches Symposium "Nutze den Tag" Beesel	22-08	Beesel	Gemeinde Beesel
Teilnahme Workshop E-Fitness Teil I	10-09	Straelen	Niederrhein Tourismus
Teilnahme Abschluss Naturqualitätsimpuls Meinweg	30-09	Roerdalen-Herkenbosch	Staatsbosbeheer, IVN Consuletnschap Limburg, Gemeinde Roerdalen
Teilnahme Evaluation und neue Impulse Tourismusausrichtung Gemeinde Beesel	07-10	Beesel	Gemeinde Beesel
Teilnahme Filminterview für Provinz Limburg	10-10	Roermond und Niederkrüchten	Filmploeg In Beeld, Provinz Limburg
Begleitung Exkursion Studenten Universität Münster	11-10	Roermond und Roerdalen	Universität Münster
Teilnahme Europarc Konferenz	9/13-10	Debrecen, Ungarn	Europarc
Workshop "Klimaneutrale Verwaltung"	17-10	Gelsenkirchen	Natur-und Umweltakademie
Besuch grenzüberschreitender Naturpark De Zoom Kalmthoudse Heide	24-10	Kalmthout, Belgien	Grenspark De Zoom Kalmthoudse Heide
Teilnahme Talkshow zum Thema Wildernis	24-10	Maastricht	Staatsbosbeheer, Provincie Limburg
Organisation Naturwerktag 2013	02-11	Roerdalen-Herkenbosch	Staatsbosbeheer, Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Teilnahme Workshop E-Fitness Teil II	11-11	Krefeld	Niederrhein Tourismus
Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum	12-11	Mönchengladbach	D-NL Instustrie- und Handelskammer
Teilnahme Betriebs- und Verbandsfachmesse in Venlo	13-11	Venlo	ABN Ambro, IVN Consulentnschap Limburg
Teilnahme Pressetermin Camp Pinefield i. R. v. „Netzwerk Grüne Grenze“	15-11	Wegberg	NABU Naturschutzstation Wildenrath
Besuch Delegation F-B Naturpark Scarpe Escaut Hainaut bei MSN und Pressetermin mit Bürgermeister Wassenberg	22/23-11	Wassenberg, Roermond, Beesel	Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Teilnahme Kongress Bauern- und Gartenbauverband südliche Niederlande	12-12	's Hertogenbosch	ZLTO
Teilnahme Jahresabschlussveranstaltung Euregio Rhein-Waal	16-12	Kleve	Euregio Rhein-Waal
Teilnahme Workshop Niederländisch sprachige Sektion EUROPARC	19-12	Den Haag	Europarc Nederland